

## Datenbankablage für ArchiveLink® einrichten

von Stefan Schnell

Mit dem miniSAP® wird eine komplette Basiskomponente bereitgestellt, ihr technischer Name ist BC resp. SAP\_BASIS. Wer im Umfeld dieser Komponente tätig ist, z.B. im Bereich des Record Management (BC-SRV-RM) und das miniSAP® diesbezüglich für Testzwecke einsetzt, wird schnell auf die Notwendigkeit einer ArchiveLink®-fähigen Ablage stoßen. Der folgende Beitrag beschreibt die Einrichtung einer solchen. Darüber hinaus wird ein Programm vorgestellt, mit dem so beliebige lokale Dateien archiviert werden können.

Zu Beginn möchte ich kurz den Hinweis 595563 - Datenbankablage für ArchiveLink® - erwähnen. Dieser beschreibt selbige Vorgehensweise mit ähnlichen Schritten.

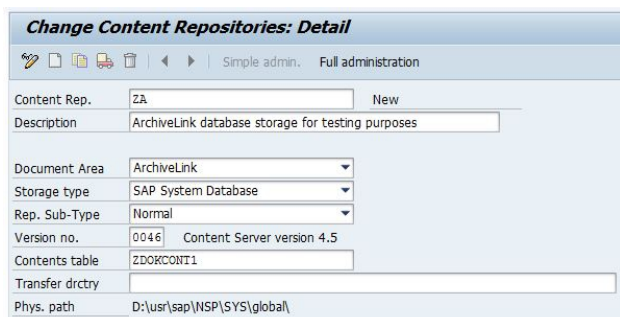
### Tabelle kopieren

Im ersten Schritt richten wir einen Zielbereich ein, in dem die Dokumente abgelegt werden. Wie der Titel des Beitrages schon vermuten lässt, handelt es sich hierbei um eine Datenbanktabelle. Mit der Transaktion SE80 wechseln wir ins Paket SDOK, suchen die Tabelle SDOKCONT1 und kopieren diese via des Kontextmenüs als lokales Objekt z.B. mit dem Namen ZDOKCONT1 in das lokale Paket. Danach wechseln wir ins eigene Paket und nehmen die Tabelle in Bearbeitung. Wir definieren die Erweiterungskategorie der Tabelle, speichern und aktivieren sie. Damit haben wir die Voraussetzung geschaffen, dass Dokumente hier abgelegt werden können.



### Content Repository einrichten

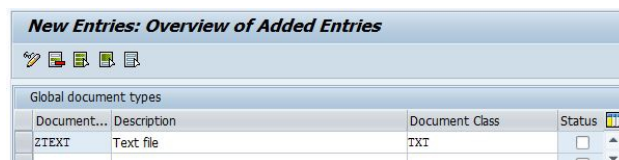
Im folgenden Schritt richten wir ein Content Repository (CR) ein. Damit definieren wir im miniSAP®-System den Bereich, über den mit dem Archivsystem, welches ja in unserem Fall die Datenbanktabelle ist, kommuniziert wird. Mit der Transaktion OAC0 richten wir z.B. das Content Repository ZA ein.



Wird ein Dokument archiviert, so muss das CR und ein eindeutiger Identifikator, auch Archiv-Dokument-ID (ArcDocID) genannt, definiert werden. So kann jedes Dokument eindeutig im Archiv identifiziert werden.

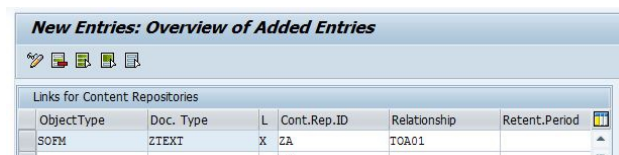
### Dokumentart einrichten

Eine Dokumentart definiert eine eindeutige technische Bezeichnung für eine bestimmte Dokumentensorte, z.B. HRICONTRAC (Human Resource Incoming Work Contract) für einen Arbeitsvertrag. Wir richten uns eine eigene Dokumentart mit der Transaktion OAC2 ein, z.B. ZTEXT für eine Textdatei beliebigen Inhalts.



### Dokumentverknüpfung einrichten

Die definierte Dokumentart muss nun noch mit einem Business-Objekt (BO) verknüpft werden. Ein BO beschreibt die zum ihm gehörigen Methoden, Attribute und Schlüsselfelder im BO-Repository. Wir wählen hier das BO SOFM (Office Document). Mit der Transaktion OAC3 wird diese Dokumentverknüpfung eingerichtet. Hier muss dann auch das definierte CR sowie eine Verknüpfungstabelle angegeben werden. In dieser Verknüpfungstabelle werden die eindeutigen Identifikatoren des archivierten Dokumentes unter dem anwendungsspezifischen Schlüssel abgelegt. Wir wählen hier den Standard TOA01.



### Report implementieren

Mit dem nun folgenden Programm können beliebige Dokumente archiviert und deren Verknüpfungseinträge geschrieben werden.

## Datenbankablage für ArchiveLink® einrichten – Nutzung von ArchiveLink® mit miniSAP®

```

"-Begin-----
Report z_ArchiveFile.

"-Variables-----
Data tabFileName Type filetable.
Data rc Type sy-subrc.
Data UserAction Type i.
Data ArcDocID Type toa01-arc_doc_id.

"-GUI-----
Parameter FileName Type sapb-sappfad
  Lower Case.
Parameter ContRep Type toaar-archiv_id.
Parameter DocTyp Type toadd-doc_type.
Selection-Screen Skip 1.
Parameter BusObj Type toaom-sap_object.
Parameter ArObj Type toaom-ar_object.
Parameter ObjID Type sapb-sapobjid Lower Case.
Selection-Screen Skip 1.
Selection-Screen PushButton /1(79) ArcDoc
  User-Command ArcDoc.
Selection-Screen Skip 1.
Parameter DocID Type toa01-arc_doc_id.

"-Initialization-----
Initialization.
  ArcDoc = 'Put document into archive'(001).

"-Event press button to select file-----
At Selection-Screen On Value-Request For
  FileName.

  Clear FileName.
  Clear tabFileName.

  Call Method
  cl_gui_frontend_services=>file_open_dialog
  Exporting
    window title =
      'Datei zum Upload in das Archiv'
    multiselection = abap_false
    file_filter = '*.*'
  Changing
    file_table = tabFileName
    rc = rc
    user_action = UserAction.

  If UserAction = 0.
    Read Table tabFileName Into FileName
      Index 1.
  EndIf.

"-Main-----
At Selection-Screen.

Case sy-ucomm.
  When 'ARCDOC'.

    "-Write document in archive-----
    Call Function 'ARCHIVOBJECT_CREATE_FILE'
      Exporting
        ARCHIV_ID = ContRep
        DOCUMENT_TYPE = DocTyp
        PATH = FileName
      Importing
        ARCHIV_DOC_ID = ArcDocID
      Exceptions
        ERROR_ARCHIV = 1
        ERROR_COMMUNICATIONTABLE = 2
        ERROR_UPLOAD = 3
        ERROR_KERNEL = 4
        OTHERS = 5.

    If sy-subrc = 0.
      DocID = ArcDocID.

    "-Write entry in connection table-----
    Call Function
      'ARCHIV_CONNECTION_INSERT'
      Exporting
        ARCHIV_ID = ContRep
        ARC_DOC_ID = ArcDocID
        AR_OBJECT = ArObj
        OBJECT_ID = ObjID
        SAP_OBJECT = BusObj
        DOC_TYPE = DocTyp
      Exceptions
        ERROR_CONNECTIONTABLE = 1

```

```

OTHERS = 2.

If sy-subrc = 0.
  Message 'Success' Type 'S'.
Else.

  "-Delete document in archive-----
  Call Function
    'ARCHIVOBJECT_DELETE'
  Exporting
    ARCHIV_ID = ContRep
    ARCHIV_DOC_ID = ArcDocID
  Exceptions
    ERROR_ARCHIV = 1
    ERROR_COMMUNICATIONTABLE = 2
    ERROR_KERNEL = 3
    OTHERS = 4.

  Message
    'Connection insert not successful'
    Type 'E'.
  EndIf.

Else.
  Message 'Archiving not successful'
    Type 'E'.
  EndIf.

EndCase.

"-End-----

```

## Report testen

Program Z_ARCHIVEFILE	
FILENAME	C:\Dummy\NSP.txt
CONTRREP	ZA
DOCTYP	TXI
BUSOBJ	SOFM
AROBJ	ZTEXT
OBJID	4711-4712-4713-4714
Put document into archive	
DOCID	000C293A61261EE2B2D43670C5397F65

Zugegeben ist die von mir gewählte Object-ID nicht gerade sinnvoll, da sie eigentlich mit den Schlüsselfeldern des BO korrespondieren sollte, aber für einen Test reicht es aus.

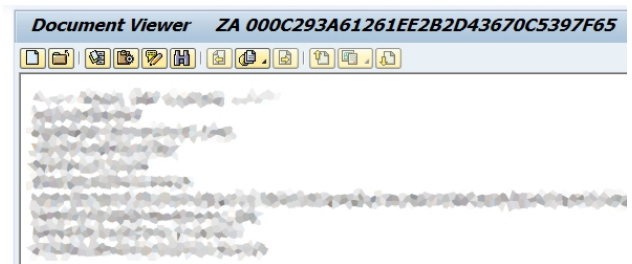
Nach dem Aufruf muss in der Tabelle TOA01 ein Eintrag vorliegen.

Table TOA01 Display	
Check Table...	
MANDT	001
SAP OBJECT	SOFM
OBJECT ID	4711-4712-4713-4714
ARCHIV ID	ZA
ARC DOC ID	000C293A61261EE2B2D43670C5397F65
AR OBJECT	ZTEXT
AR DATE	01.06.2013
DEL DATE	
RESERVE	TXI

In der Tabelle ZDOKCONT1 müssen ebenfalls Einträge vorhanden sein.

Datenbankablage für ArchiveLink® einrichten – Nutzung von ArchiveLink® mit miniSAP®

RELID	PHIO_ID	SRTF2	PH_CLASS	CLUSTER
IN	000C293A61261EE2B2D43670C5397F65	0		224
IR	000C293A61261EE2B2D43670C5397F65	0		633



## Erfolg testen

Mit der Transaktion SE37 kann nun das FM ARCHIVOBJECT\_DISPLAY aufgerufen werden. Hier ist die ArcDocID und das Content Repository zu übergeben.

Import parameters	Value
ARCHIV_DOC_ID	000C293A61261EE2B2D43670C5397F65
ARCHIV_DOC_INDEX	
ARCHIV_ID	ZA

Mit Ausführung des FM wird der Document Viewer gestartet und das archivierte Dokument angezeigt. Sofern alles korrekt eingerichtet ist, sollte nun das Dokument sichtbar sein.

## Fazit

Mit relativ wenig Aufwand kann man sich auf diesem Wege eine ArchiveLink-fähige Ablage in einem miniSAP® zur Verfügung stellen und diese auch in anderen Applikationen nutzen, z.B. dem Folders Management.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Anmerkungen, so senden Sie einfach eine E-Mail an [mail@stschnell.de](mailto:mail@stschnell.de).

## Warenzeichen

- SAP, ABAP und ArchiveLink sind eingetragene Warenzeichen der SAP AG